

FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN

1. Für die Festsetzungen

- 1.1 Grenzen des Geltungsbereiches
- 1.2 GH. max. max. Gebäudehöhe über N.N.
- 1.3 SO Sondergebiet Museum
- 1.4 GD Geneigte Dachflächen max. 22°
- 1.5 Baugrenze
- 1.6 Zweckbestimmung Lärmschutzwand Höhe 3,0 m
- 1.7 Maßangaben in (m)
- 1.8 Private Grünfläche
- 1.9 Private Verkehrsfläche
MUSS OHNE HINDERNISSE WIE ZB. KETTE,
SCHRANKE, USW. FREI BEFAHRBAR SEIN
- 1.10 Öffentliche Straßenverkehrsfläche mit Begrenzungslinie
- 1.11 Uferschutzstreifen Stoßer Ache 8,00m
ab der mittelachse des Pflegewegs
- 1.12 Schmutzwasserkanal Unterirdisch 250 STZG
beidseitig 2,0m von Bepflanzung freizuhalten
- 1.13 Anbauverbotszone (20m) zur St 2103

VERFAHRENVERMERKE ZUR AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES "SPIELZEUGMUSEUM"

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom _____, TOP _____, die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am _____ (Amtsblatt Nr. _____) Ortsüblich bekanntgemacht.

2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom _____ mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden.

3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom _____ mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden.

4. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom _____ wurde mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom _____ und den umweltbezogenen Informationen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ im Rathaus der Gemeinde Anger, Dorfplatz 4, Zimmer Nr. 1, öffentlich ausgelegt. Die Auslegung wurde am _____ (Amtsblatt Nr. _____) ortsüblich bekannt gemacht.

5. Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom _____ mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom _____ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ beteiligt.

6. Die Gemeinde Anger hat mit Beschluss des Gemeinderates vom _____, TOP _____, den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom _____ mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom _____ als Satzung beschlossen.

Anger, _____

Enzinger, 1. Bürgermeister

7. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde am _____ gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht (Amtsblatt Nr. _____.
Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

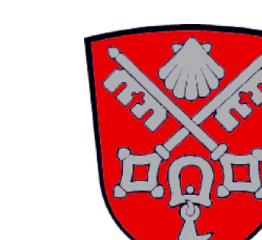
Anger, _____

Enzinger, 1. Bürgermeister

- 1.14 Sichtdreieck
- 1.15 Masten für Stromversorgung
- 1.16 Stromleitung 20 kV oberirdisch
- 1.17 Stromleitung 20 kV unterirdisch
- 1.18 + 498,95 m Höhenbezugspunkt ÜNN. (OK. Schachtdeckel)
- 1.19 Fläche für Versorgung mit Elektrizität
- 1.20 Versetzte Bäume
- Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung der Natur
- 1.21 Baumbestand zu erhalten
- 1.22 Ausgleichsfläche

2. Für die Hinweise

- 2.1 Bachböschung
- 2.2 Flurstücksnummer
- 2.3 aufzuhebende Grundstücksgrenze
- 2.4 Gewässer Bestand
- 2.5 Unmittelbarer Museumsbereich
- 2.6 Autobahn
- 2.7 Vorgeschlagene Parkflächen für Kfz.
- 2.8 Vorgeschlagene Parkflächen für Busse
- 2.9 Pflegeweg



GEMEINDE ANGER

LANDKREIS BERCHTESGADENER LAND

BEBAUUNGSPLAN M 1:1000 "SPIELZEUGMUSEUM" MIT INTEGRIERTEM GRÜNPLAN ORTSTEIL: ANGER - AUFHAM

GRUNDSTÜCK FL.NR. 152 / 153 / 154-2 / 154-4
GEMARKUNG AUFHAM

ENTWURFSVERFASSER:
PROF. FRIEDRICH WEHMAYER
Dipl.-Ing. (Univ.) Architekt
D - 83435 BAD REICHENHALL
MAXIMILIANSSTRASSE 28
FON: +49 8651 / 714989 - 28
FAX: +49 8651 / 714989 - 1

DATUM	ÄNDERUNGSGRUND
31.07.2008	ÄNDERUNG GEMÄSS ANHÖRUNGSVERFAHREN § 3 Abs. 1 UND § 4 Abs. 1 BAUGESETZBUCH